

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 11. November 1892

86. Jahrgang

Abonnementpreis

In der Hauptredaktion über den in Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich...

Redaction und Expedition: Johannstraße 8.

Die Expedition ist wochentags ausserbrochen...

Filialen:

Cito Remm's Corium. (Alfred Oden),

Karlshausstr. 14, part. und Königsplatz 7.

№ 578.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ausföhrung.

Die Herstellung von ca. 400 Loosen Meier...

Wegliche Angabe mit der Aufschrift: 'Berichtigung von...

Angestellte nach Bedingungen können ebenfalls gegen...

Der Gemeinderath. D. d. 10. Nov. 1892.

Politische Tageschau.

Leipzig, 11. November.

In der gestrigen Sitzung des preussischen Abgeord-

Die Militärvorlage beschäftigt die Ausschüsse des...

Der, welche mit der Be- resp. Berücksichtigung von...

Am meisten überrascht von tiefer Meinung werden...

In Paris dauert der Anarchisten-Schrecken...

Beschuldigungen gegen ihn als nicht stichhaltig...

Paris, 10. November. Der Ministerpräsident...

Die über die Mittwoch-Verammlung der liberalen...

In Dublin tagt gegenwärtig eine vom Staatssecretär...

Es sind das Pächter, die von den Besitzern der be-

Wie jeder neuen Anekdote aus New-York stellt...

Deutsches Reich.

Leipzig, 11. November. Wie empfangen folgende...

Fenilleton.

Dämmerungen.

Roman in drei Büchern von Rudolf von Gottschall.

(Fortsetzung.)

Er wachte einen feigen Auf auf ihre Lippen —

Und doch... es wachte sich aus etwas in ihr...

Doch zerschreien Sie mich nicht — zerschreien mich nicht...

So lacht Ihr Cere Seelen verkauft, daß Euch nichts...

Terza, die Bede erschließt sich nur wie eine Nachtseite...

„Rein, nein!“ tief Terza absprechend, „das nicht!...

„Rein, nein!“ qualte mich nicht! Nur allmählich...

Inzwischen hatte sich das Unheil, das in der Luft...

junger Darlehen Scrupel machte — Gegenseitigkeiten...

Schon vor dem Beginn der Duvette berichtete im...

Große Verwirrung auf der Bühne. Terza hatte sich...

Die Terza ging indes ungerührt hinter den Coulissen...

Dieser Befehl des Directors vermittelte der Regisseur...

„Die hat's erricht“, sagte er dann, „das kommt vom...

„Wenn Sie damit sagen wollen“, verlegte der Director...

„Der Keontine Eckert? Haha, lieber die Rede machen“...

„Freudein Eckert — Sie müssen sich umkleiden für die...

Keontine wollte den bannes küssen, doch schon umschloß...

„Das ist garstig von Dir“, sagte Käthe Blau mit...

„Das verdirbt und die Stimmung“, sagte die erste...

„Nacht mit Blau, Ihr Kinder — ich habe die größte...

„Das kommt man!“ Und wenn Käthe Blau etwas sagte...

(Fortsetzung folgt.)

und Ostpreußen. Von der Abhaltung eines deutschen Reichstages...

11. November 1892.

Wir halten gegenüber den vorerwähnten Bemerkungen die Behauptung...

35. Berlin, 10. November. Dem Bundesrat ist folgende Novelle zum Reichs-Invalidenfonds...

Bereits eine Stunde vor dem Beginn der heutigen Sitzung der Abgeordnetenhaus...

Der Reichstag hat heute dem Bundesrat vorgeschlagen: der Etat für die Verwaltung des Reichs...

36. Berlin, 10. November. Die etwas ungenügenden Bemerkungen der gestrigen Tagesordnung...

Der Kaiser hatte im Laufe des heutigen Vormittags eine Konferenz mit dem Kriegsminister...

Die „R. V. Ztg.“ meldet aus Rom: In dem Consistorium, welches zum Jahresabschluss...

Nach einem Stettiner Telegramm des „D. V. H.“ wird von dem bestaunenswerten...

Der Bundesrat hat heute in einer Sitzung zusammen. Vorher waren die vereinigten Ausschüsse...

Die Zahl der Abgeordneten, die sowohl dem Reichstage als auch dem preussischen Landtage angehören...

Am Schluß der Debatte wird bekanntlich erklärt, daß nicht nur auf die Verbesserung der Lage der Volksschullehrer...

Heute Nachmittag 2 Uhr wurde eine in Berlin erscheinende anarchistische Zeitung, betitelt „Arbeiterzeitung“, mit Beschlag belegt...

Die gestrige Versammlung der Berliner Kaufleute und Industriellen beschloß eine Resolution, umgestimmt durch die Vorbereitung...

37. Bremerhaven, 10. November. Der kürzlich eingetretene Ausbruch der Hafenarbeiter ist beendet...

38. Wien, 10. November. Wie der „Tendenz“ behauptet, besteht unter den größten polnischen Zeitungen in Preußen ein „Krieg“...

39. Braunschweig, 10. November. Eine hier abgehaltene sozialistische Protest-Versammlung gegen die Militär-Vorlage ist polnisch angeführt worden...

40. München, 10. November. In Pöfned feierten dieser Tage Deutsch-Österreicher die Erinnerung an die erste Wahl des verstorbenen Kaiser...

41. Bremen, 10. November. Obgleich der Halberstädter Gewerkschafts-Congress sich für die gewerkschaftliche Centralisation...

42. Berlin, 10. November. Die heutige öffentliche Zeitungsbesprechung... enthält in der gemeinsamen Form der verschiedenen Arbeiterorganisationen...

43. Frankfurt a. M. Die hiesige socialdemokratische Partei hält am nächsten Dienstag zehn Protest-Versammlungen...

44. Heilbronn, 10. November. Die Deutsche Partei hielt vorgestern Abend eine Versammlung ab. Auf der Tagesordnung stand die Militär-Vorlage...

45. Stralsund i. G., 10. November. Der nationalliberale Reichstagsabgeordnete für Stralsund-Stadt, Vizepräsident Dr. Petri...

46. Wien, 11. November. (Telegramm.) Wie aus Petersburg mitgeteilt wird, erregt der bevorstehende Besuch des russischen Thronfolgers...

47. Aus Bräunau wird berichtet: Die jugendlichen „Morawski Vili“ föhrend, die Wahl des Dr. Robn als eines der Mitglieder...

48. Pest, 10. November. Graf Albert Wiponhi berichtet im „Neuen Pest Journal“, daß Graf Szapary ihm gegenüber keinen Anknüpfungspunkt...

49. Paris, 10. November. Während über die gemeldete Einnahme von Kana durch die Truppen des Obersten Dobbis...

50. Paris, 10. November. (Deputiertenkammer.) In weiteren Verlauf der heutigen Sitzung wurde der Gegenstand...

51. Die Affaire mit der französischen Fahne in Genf erregt in der ganzen Schweiz ein riesiges Aufsehen. Man beglückwünscht den Bundesrat...

52. Rom, 10. November. Die Anhänger Zanardelli's behaupten, daß derselbe die Absicht habe, sich von Giolitti zu trennen...

53. Madrid, 10. November. Der König und die Königin von Portugal trafen hier ein...

54. Stockholm, 10. November. Die erste Abteilung des Reichstagsausschusses zur Vorbereitung der Armeereorganisationsvorlage...

55. Petersburg, 10. November. Der Commandeur des zweiten Armeekorps, General-Adjutant und General-Kapitän des Majors...

56. Brüssel, 11. November. (Telegramm.) Hauptmann Jacques, der Führer der belgischen Antischweizertruppe...

57. Wien, 9. November. Heute Abend hielt Hofrath Professor Trautner im Akademischen Club einen interessanten Vortrag über die Cholera...

58. Paris, 10. November. Während über die gemeldete Einnahme von Kana durch die Truppen des Obersten Dobbis...

59. Die Affaire mit der französischen Fahne in Genf erregt in der ganzen Schweiz ein riesiges Aufsehen. Man beglückwünscht den Bundesrat...

60. London, 11. November. (Telegramm.) Der „Times“ wird aus Athen telegraphisch gemeldet, die amerikanischen Regierungskommissare...

61. Petersburg, 10. November. Das heute aufgetragene Cholera-Bulletin für die letzte Woche...

62. Berlin, 10. November. Am Tage des fünfundsiebenzigjährigen Bestehens der Deutschen demokratischen Gesellschaft...

63. Berlin, 10. November. Am Tage des fünfundsiebenzigjährigen Bestehens der Deutschen demokratischen Gesellschaft...

Prof. Dr. Schmidt über die Bedeutung der chemischen Industrie...

Prof. Dr. Schmidt über die Bedeutung der chemischen Industrie...

Prof. Dr. Schmidt über die Bedeutung der chemischen Industrie...

Prof. Dr. Schmidt über die Bedeutung der chemischen Industrie...

Königreich Sachsen.

88 Leipzig, 11. November. Der gelehrte Herr...

9 Leipzig, 11. November. Infolge einer Verfügung...

10 Leipzig, 11. November. Vom Rathe der Stadt...

11 Leipzig, 11. November. Heute gelangten unter...

12 Leipzig, 11. November. Die zweite öffentliche...

13 Leipzig, 11. November. Eine Feier seltener...

der Ingenieur-Abtheilung Leipzig II, im Auftrage der...

Im Saale des Sächsischen Männerhauses...

Der Militärdirektor Königl. Sächs. Mannen...

11 Leipzig, 11. November. Heute Morgen traf...

12 Leipzig, 11. November. Eine ganz ungewohnte...

13 Leipzig, 11. November. Heute gelangten unter...

14 Leipzig, 11. November. In der letzten Monats...

15 Leipzig, 11. November. Am gestrigen Nachmittage...

16 Leipzig, 11. November. In der letzten Monats...

17 Leipzig, 11. November. In der letzten Monats...

durch, daß er von einer Locomotive umgeben und...

18 Leipzig, 10. November. Eine höchst seltene...

19 Leipzig, 10. November. Gestern Nachmittag...

20 Leipzig, 10. November. Hier erkrankte sich...

21 Leipzig, 9. November. Am Montag fand die...

22 Leipzig, 10. November. Durch mehrere Blätter...

23 Leipzig, 10. November. In Feuerweh-Ange...

24 Leipzig, 10. November. Der König hat den...

25 Leipzig, 10. November. In der letzten Monats...

26 Leipzig, 10. November. Am gestrigen Nachmittage...

27 Leipzig, 10. November. In der letzten Monats...

28 Leipzig, 10. November. Gestern Nachmittag...

Familienabend der Kirchengemeinde Volkmarisdorf.

Schon erheit sich, treulich hütet, als ein ähneres...

In seiner Begehrungsprose wies Herr P. Weidke...

29 Leipzig, 11. November. Das gestern von...

Localverband Leipziger Kegelclubs.

30 Leipzig, 11. November. Das gestern von...

31 Leipzig, 11. November. Das gestern von...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

32 Leipzig, 11. November. Das gestern von...

33 Leipzig, 11. November. Das gestern von...

Prager's Musik-Institute.
 Sonnabend, den 12. November 1892,
 1/8 Uhr
112. Vortrags-Abend
 im Institutshaus, Mendelssohnstrasse 9.
 Alle Vorträge frei aus dem
 Gedächtnisse.
 Gelehrten Eltern stehen einige Eintritts-
 karten gratis zur gef. Verfügung.

Vieh-Auction.
 10 Stück neuzumühende und hoch-
 tragende schwere Kühe lösen Sonnabend,
 den 19. November ca. Vormittags 1/10 Uhr
 freiwillig veräußert werden. Beschauung nach
 Lebenslauf.

A. L. Neumann,
 Leipzig-Gohlis, Gohlische Str. 60, im Hofe.
Polzfachen repariert und modernisiert
 Franz Krause, Ritzschnergasse,
 Gohlis, Gohlische Str. 13 u. Neumarkt 32, III.

Schiffstämme Rosen,
 kleine große Schirme und prachtvolle farbe
 Neuen, à St. 1,25.

Sirichjohannisbeeren,
 sehr tragbare Sträucher, 10 St. 2,50,
 1 St. 30.

E. G. Ziegler,
 St. Nicolaigasse 5.

Neueste Formen.
Candelaber,
 Salon- und Schreibtischlampen,
 Stand- u. Chaiselouque-Lampen
 mit und ohne Tisch.
Elektrische Lampen
 und **Figuren.**

Carl B. Lorek,
C. Oehlmann,
 Gohlische Str. 9.
Schreib- u. Geschenke.

Zurückgegebene Aktienien,
 angeh. Schude u. 1. A. an Aktien u. 1/2 A. an
 Teapide, Tefen u. 1 u.
 sowie Kundheiten in großer Anzahl empfiehlt
C. Hautz Nachf. R. Gottwald,
 Petersstraße 26, 1. Etage.

Die von heutiger Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1891/1892 beschlossene
 Dividende beträgt für den Zwischendividen Nr. 10 der Bezugsliste und den Gewinn-
 theil Nr. 3 je 3 A und gelangt
 in Dresden bei Herren Quellmalz & Adler,
 • Leipzig bei Herren Eduard Rocksch Nachfolger,
 • Leipzig bei der Credit- und Spar-Bank,
 • bei der Leipziger Wechselstuben, Hoffmann & Co.,
 • bei der Sächsischen Bankgesellschaft,
 • bei Herren Schürmer & Schlick,
 • Chemnitz bei der Gesellschafts-Kasse
 vom 15. bis 30. 9/92, ab zur Auszahlung. Die Dividende auf die noch im Umlauf befind-
 lichen 46 Stück alten Aktien kann nur in Chemnitz mit 4 A 50 c pro Aktie unter Ein-
 reichung der Aktie mit Zinsen erhoben werden.
 Die neuen Dividendendoggen Serie III werden gegen Einreichung der Zinsen von
 Serie II mit Nummernvergleich bei unserer Geschäfts-Kasse veranlagt.
 Chemnitz, den 7. November 1892.

Deutsche Werkzeug-Maschinenfabrik
 vormals Sondermann & Stier.
A. Bader, H. Weiss.

Grösste Auswahl in
Wiener & Dresdner
Schuhwaren
 für Herren, Damen u. Kinder.

Besondere Vorzüge meiner Fabrikate sind:

Hochelegante Pass-Formen.	Vorzügliche Haltbarkeit.	Ausserordentl. bequem am Fuss.
----------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------

Aus meiner Preisliste verzeichne ich nur die für den täglichen Gebrauch gang-
 barsten Sorten:

Zamen-Hilfsmittel mit Lederbeleg	5 A
Zamen-Lederhülsen in höchst praktischer Ausführung	5 A
Zamen-Zwischenschuhe mit warmem Futter, Lederbeleg	1 A
Zamen-Langschuhe mit warmen Schuhen	3 A
Herren-Zettel, höchst solid und sehr schön	7 A
Herren-Zettel, aus Kunst, Knieleder, 3 fach Zehen	10 A
Herren-Hilfsmittel mit bestem Lederbeleg	8 A
Herren-Langschuhe in eleg. Form	5 A
Knaben- und Mädchenhülsen in vorz. haltbar	3 A
Knaben-Zwischenschuh	4 A

A. Hammer, Grimmaische Straße 24,
 neben der Löwen-Apotheke.

Loden-Joppen,
 Sohozenjollern-Mäntel,
Kaisermäntel,
Favelocks.
 Grosse Auswahl - nur la. - Qualitäten.
 - Preise billigst. -
Gustav Unger Nachf.,
 Jagd-Sport-Magazin,
 Leipzig, Ritterstrasse 4.

BILANZ
 der **Maschinenbauanstalt Golzern (vormals Gottschald & Nötzli) in Golzern**
 am 30. Juni 1892.

Debet.		Credit.	
1. Grundstück	28,589 94	1. Aktien-Capital	900,000
2. Wasserkraft	72,000	2. Hypothek	75,000
3. Grund- und Wasserbauten, Maschinenfundamente	100,364 52	3. Creditoren:	45,986 52
neu hinzu:	1,542 20	4. Unterstützungsfond:	
4. Gebäude- und Betriebsanlagen	309,121 63	a. Guthaben bei der Maschinenbauanstalt	55,509 88
neu hinzu:	11,201 00	b. Denselben gebügte 5 Sparcassenbücher	8,702 94
5. Werkzeugmaschinen, Werkzeuge und Modelle	153,088 77	5. Cautions- u. Personal-Conto	32,000
neu hinzu:	17,082 35	6. Dividenden-Conto	525
6. Utensilien	4,508 64	7. Reservefond-Conto	180,000
neu hinzu:	1,797 13	8. Dispositionsfond-Conto	70,000
7. Pferde, Wagen und Geschirre	2,039 05	9. Rückstellung-Conto für Ausstände	10,000
neu hinzu:	950	10. Gewinn- und Verlust-Conto	149,458 63
8. Magazinorräte und vorrätige Arbeiten	238,145 52	Vortrag vom vorigen Jahre	4,612 55
9. Debitoren:		Der Gewinn von	149,458 63
a. Guthaben bei Bankiers	40,840 92	vertheilt sich wie folgt:	
b. Ausstände	336,803 86	a. Abschreibungen:	
10. Neubau:		3% auf Grundstück	857 70
Anzahlung auf Beamtenhaus-Neubau	11,000	5% Grund- u. Wasser-	5,085 34
11. Deposirte Cautions	32,000	gebäude- und Be-	12,321 68
12. Unterstützungsfond:		triedsrichtungen	13,661 69
Denselben gebügte 5 Sparcassenbücher	3,702 94	8% Werkzeugmaschinen,	13,661 69
13. Effecten:	33,891 75	Werkzeuge und	1,576 44
14. Cassabestand:		Modelle	747 28
in Baar	7,300 93	25% Utensilien	34,260 11
15. Wechsel:		25% Pferde, Wagen und	115,198 52
abzüglich Discout	23,217 69	Geschirre	5,000
16. Feuerversicherungs-Prämie	23,109 09	b. Rückstellung für Ausstände	110,198 52
17. Unfallversicherungs-Prämie	4,319 30	c. 4% Abschlagsdividende	58,000 70
18. Haftpflichtversicherungs-Prämie	1,978 15	d. Statutarische Transparenz	52,158 82
	1,067 80	Vortrag vom vorigen Jahre	4,612 55
	1,526,795 52	e. 6% Super-Dividende	34,771 37
		f. für Gratifikationen, Schulbeiträge etc.	2,771 37
		g. Vortrag auf neue Rechnung	2,771 37
			1,526,795 52

Die Richtigkeit vorsehender Bilanz und deren völlige Uebereinstimmung mit den Büchern bescheinigt
C. A. Ariand, Sparcassen-Director,
 als Revisor.

Debet.		Credit.	
An Baukosten und Reparaturen	12,532 35	Per Saldo vom vorigen Jahre	4,612 55
- Aufwand für Werkzeuge	24,497 24	- Fabrikations-Ueberschuss	305,741 12
- desgl. für Utensilien	24,784 57		
- Discout für Wechsel	58 00		
- Secours	1,589 91		
- Handlungs-Unkosten	115,001 70		
- Zinsen	2,315 38		
- Saldo	154,071 18		
	310,333 67		310,333 67

Vorstandes Gewinn- und Verlust-Conto habe ich geprüft und mit den ordnungsmässig geführten
 Geschäftsbüchern übereinstimmend befunden.
C. A. Ariand, Sparcassen-Director,
 als Revisor.

Hôtel Stadt Leipzig, Glauchau.
 Bringt hiermit dem geehrten reisenden Publikum mein neu erbautes, der
 Neuzeit entsprechend eingerichtetes Hôtel in empfehlende Erinnerung.
 Gütliche Preise, gute Betten, Küche und Keller in bekannter Güte.
 Gedächtnisswort
H. Häntzschel.

Enorm unter Preis!
 Folgende 5 Posten:
 1) Doppeltbreite schwere einfarbige Damenuche in allen dunklen
 Farben, so lange Vorrath Meter 65
 2) Doppeltbreite Körper-Beiges, sehr dauerhafte Qualität in
 diversen Mischungen, Meter 60
 3) Doppeltbreite reineschöne schwere Diagonal-Noppé, mit
 englisch, wunderschöner Qualität, anstatt 190 Meter 95
 4) Doppeltbreite reineschöne Cheviot-Mousse-Noppé, höchste
 Winterqualität, anstatt 300 Meter 150
 5) Doppeltbreite Hüps-Epingle mit 1/2 Seidensträngen Meter 135
Zimmermann & Henning,
 Leipzig, Peterstrasse 17.

Geräumiges Geschäftlocal
 mit ein oder zwei Schaufenstern und Nebenraum in bester Geschäftslage, Mitte
 der Stadt, per 1. Juli 1893 ev. früher oder später zu mieten gesucht.
 Offerten unter Z. 2860 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Jetzt muß man dängen!
Rinder-Guano,
 bestes Düngemittel f. Rosenpläze, Erd-
 beeren, Farnen u. Gemüsedrüsen, Rosen,
 Cichorien, Topf- und Kübelpflanzen
 50 kg. 6 A, 1 Ha. 29 A.
Blumenerde,
 verschiedene Sorten, zum Besten für alle
 Topf- und Kübelpflanzen.
Emil Doss Nachf., Neumarkt 8.

Samos-Ausbruch
 als Stärkungswein allgemein
 ärztlich empfohlen, bei
B. H. Leutemann,
 Alte Weinbühnen - u. Kapuzinerstr.

Stearinkerzen feinsten
 Qual.
 in grosser Auswahl und nur
 soliden Qualitäten empfiehlt
G. Bothe, Markt, Rathhausplatz 5.

Plüsch-Reisedecken,
 Stück von 6 A an,
Schlafdecken,
 Stück von 4 A an,
 in grösster Auswahl und nur
 soliden Qualitäten empfiehlt
Gebr. Türk, Cafe National, Markt 16.

H. Rügenwalder
Gänsebrüste,
 ff. Goth. Cervelatwurst,
 Pa. thür. Schleuderhohig,
 Pa. rhein. Apfeltraut empf.
Theod. Held Nachf.,
 Südfrucht- u. Conservenhandl.
 Petersstrasse 26, Bernstr. 862.

Sei!
 junge Hühner-Wahl-Kühe à 20. 45 A
 Kühen à 20. 50 A
 täglich frisch geschlachtet, sauber gewaschen.
J. Kieselbach, Tilsit.

Ein engl. Solblut-Kaffeeperd.
 fast gerade schöne Ruckspitze, Reit- und
 Wagenpferd, verkauft
Berno, Ritzschner Strasse 3.

Kollwagen-Kaufgesuch.
 Wir suchen einen gebrauchten, aber gut
 erhaltenen 3/4 bis 4/5 hülsen Federroll-
 wagen, 2 Rdr. breit und 4 1/2 bis 5 Rdr.
 lang, für 100 Centner Tragkraft zu kaufen
 und erhitzen Erforno.
Müller & Schmidt, Weissen a. Elbe.

Ein tüchtiger, selbstthätiger
Conditorgehilfe,
 in allen Branchen bewandert, wird sofort
 oder per 1. December gesucht. Gehalts-
 anfrage erbeten. **Schönknecht,**
 Juidau.

Per 15. November eine
Cassirerin
 gesucht. Gehalt 20 A per Monat, freie
 Station. Keine vergütet. Solche, die schon
 ähnliche Stellung bekleidet, erhalten den
 Bonus. Offerten, denen Zusagnahmefristen
 beigefügt sind, an die Polstelegraphische
 Gebürg.

Gesucht zum 1. Januar oder früher eine
 im Kochen und Backen durchaus erfahrene
Köchin.
 Nur Solche mit guten Zeugnissen werden
 ihre Offerten unter Z. 2868 in der
 Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für meinen Sohn, 20 J. alt,
 mit der Berechtigung zum einjähr-
 freiwill. Dienst, evangel., welcher
 seine 3jähr. Lehrzeit in hiesigem
 größeren Hause am 1. Oct. a. c.
 beendet hat, suche ich gegen mäß.
 Vergütung passende Stellung,
 wo demselben Gelegenheit geboten
 ist, sich im Correspondenz- und
 Comptoirfach zu vervollkommen.
 Gef. Offerten sub Z. 2865
 befördert die Exped. d. Blattes.

Heute Nachmittag 1/4 Uhr verschied plötzlich und unerwartet am
 Herzschlag unser guter, trauernder Gatte und Vater, der Stadtgutbesitzer
 und Posthalter
Herr Robert Schreyer
 im 57. Lebensjahre.
 Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit an
 Posthalterei Grimma, am 10. November 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause
 aus statt.

Freitag früh 1/2 Uhr enthielt nach langem Leiden unser innig-
 geliebter Gatte, Vater und Bruder, der Baumeister
Gottlob Hermann Rietzschel.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 3 Uhr vom Trauerhause,
 Leipzig-Gohlis, Ritterstrasse 1, aus statt.

In schönster Lage der **Altstadt**, nahe
 der **Bräuhändler-Gasse** und **Wienburger**
Strasse, ist per 1. d. M. eine schön eingerichtete
3. Etage, frei gelegen, mit herrl.
 Ausblick auf Gärten, preiswerth zu vermieten.
 Näheres bei
J. C. Burekhardt & Sohn,
 Leipzig-Neudorf, Ebnstrasse 13, oder
 Leipzig, Ritterstr. 6, Theater-Platz.

Verloren
 wurde am Sonntag Abend auf dem Wege
 von Wagner's Gesellschaftslokal nach der
 Kommandstraße eine **goldene Broche**
 mit Beschlagung rings um einen Brillanten,
 und wird der Finder Finder geben, bis-
 herige gegen gute Belohnung. Bei Herrn Jambler
 Heiser, Schneider am Markt, Wännen 10,
 abzugeben. Der Fundat wird genannt.

Neues grosses Sargmagazin
 Große Heidergasse 14, 2t. Gohlis.
 Große Auswahl - Niedrigste Preise.
 Begräbn. Kant. I. 1732.
A. Meckel, Heiderg.-Znität.

Heute Morgen 2 Uhr verschied nach langen
 Leiden mein langjähriger Vater, unser
 Bruder, Schwager, Onkel und Schwagerbruder
Robert Bernhard Hübel
 im Alter von 50 Jahren. Dies zeigt an
 für die tieftrauernden Hinterbliebenen
 Leipzig, den 10. November 1892.
Charlotte v. Hübel, geb. Winkler.
 Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
 3 Uhr vom pathologischen Institut aus statt.

Verlobt: Herr Richard Weydlich in
 Röttgendorf mit Fräulein Margarethe Wittner
 in Dresden. Herr Commisientrat Cuno
 Wittler in Braunschw. mit Fräulein
 Schuberth in Chemnitz. Herr Hugo Fröhlich
 in Göttingen mit Fräulein Emma Schuberth in Brau.
 Herr Adolf Müller, Kaufmann aus Würde
 (Schlesien), mit Fräulein Erich in Dresden.

Per 15. November eine
Cassirerin
 gesucht. Gehalt 20 A per Monat, freie
 Station. Keine vergütet. Solche, die schon
 ähnliche Stellung bekleidet, erhalten den
 Bonus. Offerten, denen Zusagnahmefristen
 beigefügt sind, an die Polstelegraphische
 Gebürg.

Für meinen Sohn, 20 J. alt,
 mit der Berechtigung zum einjähr-
 freiwill. Dienst, evangel., welcher
 seine 3jähr. Lehrzeit in hiesigem
 größeren Hause am 1. Oct. a. c.
 beendet hat, suche ich gegen mäß.
 Vergütung passende Stellung,
 wo demselben Gelegenheit geboten
 ist, sich im Correspondenz- und
 Comptoirfach zu vervollkommen.
 Gef. Offerten sub Z. 2865
 befördert die Exped. d. Blattes.

Per 15. November eine
Cassirerin
 gesucht. Gehalt 20 A per Monat, freie
 Station. Keine vergütet. Solche, die schon
 ähnliche Stellung bekleidet, erhalten den
 Bonus. Offerten, denen Zusagnahmefristen
 beigefügt sind, an die Polstelegraphische
 Gebürg.

Dies ist eine Zeilung.

Tages-Gewinnliste

der 5. Ziehung v. Gl. 122. Stgl. Sächsl. Landes-Lotterie.

Gewonnen am 11. November 1892.

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 200 Mark gezogen worden.

Die Gewinne sind wie folgt:

1. 200 000 Mark (1 Gewinn)

2. 100 000 Mark (1 Gewinn)

3. 50 000 Mark (1 Gewinn)

4. 25 000 Mark (1 Gewinn)

5. 10 000 Mark (1 Gewinn)

6. 5 000 Mark (1 Gewinn)

7. 2 500 Mark (1 Gewinn)

8. 1 000 Mark (1 Gewinn)

9. 500 Mark (1 Gewinn)

10. 250 Mark (1 Gewinn)

11. 100 Mark (1 Gewinn)

12. 50 Mark (1 Gewinn)

13. 25 Mark (1 Gewinn)

14. 10 Mark (1 Gewinn)

15. 5 Mark (1 Gewinn)

16. 2 Mark (1 Gewinn)

17. 1 Mark (1 Gewinn)

18. 500 000 Mark (1 Gewinn)

19. 1 000 000 Mark (1 Gewinn)

20. 2 000 000 Mark (1 Gewinn)

21. 3 000 000 Mark (1 Gewinn)

22. 4 000 000 Mark (1 Gewinn)

23. 5 000 000 Mark (1 Gewinn)

24. 6 000 000 Mark (1 Gewinn)

25. 7 000 000 Mark (1 Gewinn)

26. 8 000 000 Mark (1 Gewinn)

27. 9 000 000 Mark (1 Gewinn)

28. 10 000 000 Mark (1 Gewinn)

29. 11 000 000 Mark (1 Gewinn)

30. 12 000 000 Mark (1 Gewinn)

31. 13 000 000 Mark (1 Gewinn)

32. 14 000 000 Mark (1 Gewinn)

33. 15 000 000 Mark (1 Gewinn)

34. 16 000 000 Mark (1 Gewinn)

35. 17 000 000 Mark (1 Gewinn)

36. 18 000 000 Mark (1 Gewinn)

37. 19 000 000 Mark (1 Gewinn)

38. 20 000 000 Mark (1 Gewinn)

39. 21 000 000 Mark (1 Gewinn)

40. 22 000 000 Mark (1 Gewinn)

41. 23 000 000 Mark (1 Gewinn)

42. 24 000 000 Mark (1 Gewinn)

43. 25 000 000 Mark (1 Gewinn)

44. 26 000 000 Mark (1 Gewinn)

45. 27 000 000 Mark (1 Gewinn)

46. 28 000 000 Mark (1 Gewinn)

47. 29 000 000 Mark (1 Gewinn)

48. 30 000 000 Mark (1 Gewinn)

49. 31 000 000 Mark (1 Gewinn)

50. 32 000 000 Mark (1 Gewinn)

51. 33 000 000 Mark (1 Gewinn)

52. 34 000 000 Mark (1 Gewinn)

53. 35 000 000 Mark (1 Gewinn)

54. 36 000 000 Mark (1 Gewinn)

55. 37 000 000 Mark (1 Gewinn)

56. 38 000 000 Mark (1 Gewinn)

57. 39 000 000 Mark (1 Gewinn)

58. 40 000 000 Mark (1 Gewinn)

59. 41 000 000 Mark (1 Gewinn)

60. 42 000 000 Mark (1 Gewinn)

61. 43 000 000 Mark (1 Gewinn)

62. 44 000 000 Mark (1 Gewinn)

63. 45 000 000 Mark (1 Gewinn)

64. 46 000 000 Mark (1 Gewinn)

65. 47 000 000 Mark (1 Gewinn)

66. 48 000 000 Mark (1 Gewinn)

67. 49 000 000 Mark (1 Gewinn)

68. 50 000 000 Mark (1 Gewinn)

69. 51 000 000 Mark (1 Gewinn)

70. 52 000 000 Mark (1 Gewinn)

71. 53 000 000 Mark (1 Gewinn)

72. 54 000 000 Mark (1 Gewinn)

73. 55 000 000 Mark (1 Gewinn)

74. 56 000 000 Mark (1 Gewinn)

75. 57 000 000 Mark (1 Gewinn)

76. 58 000 000 Mark (1 Gewinn)

77. 59 000 000 Mark (1 Gewinn)

78. 60 000 000 Mark (1 Gewinn)

79. 61 000 000 Mark (1 Gewinn)

80. 62 000 000 Mark (1 Gewinn)

81. 63 000 000 Mark (1 Gewinn)

82. 64 000 000 Mark (1 Gewinn)

83. 65 000 000 Mark (1 Gewinn)

84. 66 000 000 Mark (1 Gewinn)

85. 67 000 000 Mark (1 Gewinn)

86. 68 000 000 Mark (1 Gewinn)

87. 69 000 000 Mark (1 Gewinn)

88. 70 000 000 Mark (1 Gewinn)

89. 71 000 000 Mark (1 Gewinn)

90. 72 000 000 Mark (1 Gewinn)

91. 73 000 000 Mark (1 Gewinn)

92. 74 000 000 Mark (1 Gewinn)

93. 75 000 000 Mark (1 Gewinn)

94. 76 000 000 Mark (1 Gewinn)

95. 77 000 000 Mark (1 Gewinn)

803 354 194 472 299 513 52 751 904 703 142 292 201 533 514

813 137 962 (300) 426 242 788 56 504 618 337 (300) 509 324

759 333 709 397 987 521 143 (1000) 404 740 820 923 201 (300)

842 220 970 434 531 429 (3000) 088 703 163 24 853 844 806

800 809 800 (3000) 34 363 123 362 622 373 838 836 653 538

57 962 297 (3000) 34 363 123 362 622 373 838 836 653 538

610 44 307 067 429 (1000) 831 905 677 239 248 255 86447

974 608 164 (300) 470 328 (300) 68 468 211 (300) 581 622

654 199 620 979 488 (300) 51 793 87051 613 331 683 301

(3000) 23 54 (3000) 544 704 765 881 345 299 679 623 (300)

610 (3000) 88385 882 744 123 551 310 566 730 32 867 47 107

945 802 337 100 200 836 89045 392 282 271 288 755 871 569

818 302 673 410 519 138 325 (300) 520 (300) 292 436 (300)

877 532

90209 (300) 970 144 446 556 (3000) 100 274 319 416 94

98 (3000) 984 959 (3000) 891 827 974 877 191 336 508 592

955 20 91880 607 618 185 139 381 210 12 (1000) 43 723 773

410 (300) 561 649 199 629 464 132 (3000) 211 (300) 696 (300)

833 938 92618 (1000) 567 277 961 377 208 839 169 824 877

901 288 195 694 884 (3000) 843 371 620 899 883 59 831 315

93131 670 299 829 305 333 383 836 998 410 88 236 534

497 (300) 988 108 279 728 409 46 727 39 391 94628 431 598

599 885 (3000) 681 18 (1000) 718 238 530 514 721 (3000)

178 335 (3000) 940 399 57 642 (300) 487 130

95194 310 271 685 183 902 101 688 731 (3000) 333 800

51 986 45 299 736 290 439 831 217 943 96129 172 870 825

218 600 (3000) 585 (3000) 402 238 902 (1000) 973 125 162

78 (1000) 748 701 (1000) 117 911 97962 724 728 345 899 840

817 977 511 572 82 514 232 (300) 411 885 237 (300) 982

663 (3000) 678 243 98038 616 721 475 99 256 294 620 884 (300)

497 91 288 500 284 100 (3000) 22 238 (300) 233 601 146

99986 467 751 728 44 (300) 584 195 810 618 848 473 797 (300)

963 677 (300) 619

Im Ueberrichte verbleiben nach letzte bezahlte Ziehung:

1 & 500,000, 1 & 300,000, 1 & 200,000, 1 & 100,000, 1 & 100,000,

1 & 50,000, 1 & 40,000, 3 & 30,000, 17 & 15,000, 3 & 10,000,

547 & 3000, 610 & 1000.

Musik.

Sechstes Gewandhaus-Concert.

Leipzig, 11. November. Das Programm des sechsten

Concerts enthielt ausschließlich Compositionen Robert

Schumann's und zwar außer der zu Anfang stehenden

Symphonie in Cdur (2. op. 61) nur Werke für Solo

und Orchester mit Clarinet, bez. mit Oboe. Wie gewöhnlich

war die Besetzung der Musik mit vollständigen Publicum

für den vorerwähnten Weidner ist, wobei der bis auf den letzten

Platz gefüllte Saal und der begeisterte Beifall, der sämtliche

Ausführungen begleitet wurde. Die Symphonie, eigentlich

als dritte componirt, da ihr der Zeit nach die in D moll

(spätere Nr. 4) vorauszugeht, erlebte ihre erste Aufführung im

Gewandhaus am 5. November 1846 unter Leitung Mendels-

sohn-Bartholdy's und hat sich die allseitige Liebe und An-

erkennung in so hohem Maße erworben, daß man sie seit

langer Zeit den klassischen Symphonien zu zählt. Unserem

Oboisten ist das Werk in Fleisch und Blut übergegangen

und unter der Leitung des Herrn Capellmeisters Professor

Dr. Carl Reinecke, der bezeichneter Verehrer

Schumann's, kann man stets auf eine musterhafte, über-

ausgesprochen durch Tradition vererbte Würdigung rechnen.

So war denn auch die gefällige Aufführung eine in

allen Theilen glänzende und in höchstem Maße geschmeich-

lende. Herr Prof. Dr. Carl Reinecke wurde am Schluß durch

Herzogen begleitet. Die hierauf folgenden Werke Wagner's

des Harners und Phänomen's aus Goethe's „Wilhelm Meister“,

so wie das danach zur Aufführung gebrachte Requiem für

Wagner für Chor, Solostimmen und Orchester datiren aus

dem Jahre 1849 und tragen die Opuszahl 88. Wie die

Kraft Schumann's allmählich erlahmte und langjährig

zu Tage übertrug, konnte man an diesen beiden Compo-

sitionen recht deutlich verfolgen. Während die Veder

sich mit fast allen vorangehenden nicht messen können,

vielleicht der Eindruck des Gesichts machen, der melo-

dische Inhalt ist ganz verschieden und einer ebenfalls

gedrungenen Charakteristik unterworfen ist, zeigt das

Requiem den Weidner weit als den Beherrsher der Stim-

mung. Die Soli sowie die Chöre sind von großer Schön-

heit, und die Verwendung der Solostimmen, die auf das

Wohlwollen, sinnvolle Ensemble-Sätze für weibliche Stimmen durch

Chöre unterbrochen, zeugen von der großen Meisterschaft,

die Schumann erworben hatte und zu gebrauchen verstand.

Die Veder, von Herrn Professor Dr. Reinecke aufs Feinste

begleitet, jante im letzten treffliche Interpretin in Frau-

Anna Reddingus, Herrn Johann Wegschardt, beide

aus Amsterdam und hier auf Vertheilung besetzt und

Arabella Anna Wink. An der Aufführung der Soli im

Requiem theilnahmen sich neben den Genannten noch Frau

Kammersängerin Pauline Wegler und Fräulein Clara

Wittlicher, während einige Dechanten in den Chören mit-

wirkten. Die Aufnahme der Veder sowohl wie des Requiem

war eine sehr warme, den vorerwähnten Leistungen der

Interpretin entsprechende. Das zweite Theil des Concerts

füllte die dritte Abtheilung der Saal und Oboe's „Hans" für Solostimmen,

Chor und Orchester, die Soli gelangten von dem bereits genannten

Künstlern und Fräulein Dorn, Frau Agnes Dähle,

den Herren Emil Fink und Rudolf Wittkopf. Das

vollständige Werk, zu ganz verschiedenen Zeiten entstan-

den, bezugnehmend 1844 und benützt 1853, wurde ursprünglich

dem Reichert's Lobe am 4. December 1852 im Gewandhaus

aufgeführt und gerade die Composition einer Reihe von

Nummern des dritten Theiles fällt in das Jahr 1844, in die

Zeit seiner höchsten Reife. Das Werk ist seitdem

vielfach, wie auch andernorts zur Aufführung gebracht, die

schon der großen Anzahl der Solisten wegen mit mancherlei

Schwierigkeiten verbunden ist. Die gefällige geführte in allen

Theilen zu den besten, die wir gehört haben; die Chöre

gingen gut und waren von schönem Wohlklang, die Solisten,

insbesondere in erster Linie Herr Wegschardt boten Aus-

gesprochenes, das Orchester theilhaftige u. Schlemmle.

Leipzig, 11. November. Im „Lisali" fand gestern

Herrn Aug. Degen's Viederabend unter zahlreicher

Betheiligung des Publicums statt. Das Programm enthielt

Uebersetzungen und Deuteres, so daß wohl kein Gedanke eines jeden

Hörers fehlte. Herr Degen selbst, stürmisch

von seinen Freunden begrüßt, sang den „Küster", der „Wasser",

die anschlüssig des letzten „Concordia" Concerts bereits

erfahliches Bild ihres Fleißes und Bemühtstretens,

doch sind sie aus dem angeführten Gründen für eine

einzelnen Kritik noch nicht reif. Es steht zu erwarten, daß

Hr. Klinge dereinst, wenn sie in der Kunst des Gefanges erst

weiter nach fortgeschritten sein, recht anerkennenswerthe

Leistungen bezaugen wird; geflühn hörten wir von ihr zwei

Wendelssohn'sche Lieder „Die liegt' ich unter den Bäumen"

und das „Hilf mir", die bezaugten im schallenden Reigen".

Das letztere höchst abgerundete und auch musikalisch nicht

Leipziger Börsen-Course am 11. November 1892.

Berlin, 11. November. Fondsbörse. Im heutigen Börsenverkehr gelangte gleich bei Aufhabe derselben eine sehr freundliche Stimmung zum kräftigen Ausdruck. Die Veranlassung hierzu ging von dem internationalen Fondsmarkt aus, wenn Paris die Antragsstellung gab...

Wechsel. Amsterdam pr. 100 Ct. R. 108.50 G. Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs 107.70 G. London pr. 100 Lira 77.90 G.

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Altonaer Zeitg. 200 G. do. St.-Prior.-Act. 150 G. Aassig-Tepitz 1400 G.

Ausländische Fonds. Oester. Goldrente 97.70 R. do. Silberrente 81.80 R. do. do. 82.0 R.

Bank-Discount. Amsterdam 4 1/2 % London 4 1/2 % Brüssel 4 1/2 %

Bank-Actien. Alig. D.C. A. Leipzig 103.00 G. Berl. Disc.-u. Act. 184.95 G. do. 185.00 G.

Obligationen von Industrie-Gesellschaften. Altonaer Actien-Gesellschaft 102.50 R. do. v. 1888 102.50 R.

Deutsche Fonds. Staats-Anleihen. M. 3. 1000 101.70 G. M. 3. 500 101.70 G.

Industrie-Actien und Kuxe. Bergbau-Actien (Actien u. Kuxe). Altonaer Zeitg. 200 G. do. St.-Prior.-Act. 150 G.

Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Aassig-Tepitz 1400 G. do. St.-Prior.-Act. 150 G.

Wien, 11. November. Vermittlung 11 Uhr - Min. Oester. Credit-Actien 211.70 Deutsche Marknoten 112.70. London, 11. November. Goldrente 97.70 Silberrente 81.80.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Aassig-Tepitz 1400 G. do. St.-Prior.-Act. 150 G.

Coursbericht der "Credit- und Spar-Bank". Leipzig, 11. November. Verlauf in Wertpapieren, welche an der Leipziger Börse nicht notirt werden.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Aassig-Tepitz 1400 G. do. St.-Prior.-Act. 150 G.

Schiffahrt. Eingetroffen: auf der Weser (101) der nordd. Lloyd-Schnelldampfer "Lahr" von New-York; auf dem La Plata (101) "Reiniger".

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Aassig-Tepitz 1400 G. do. St.-Prior.-Act. 150 G.

Deutscher Schnell-Dampfer-Dienst ab Bremen. Dampfer "Julius" am 11. November ab Bremen abgegangen, ist am 13. November in New-York eingetroffen.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Aassig-Tepitz 1400 G. do. St.-Prior.-Act. 150 G.

Deutscher Schnell-Dampfer-Dienst ab Southampton. Doppelstockdampfer "Columbus" am 8. November von New-York abgegangen, ist am 10. November in Southampton angekommen.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Aassig-Tepitz 1400 G. do. St.-Prior.-Act. 150 G.

Wahlwitschungen, 11. November. Riverkahn Hamburg. Wahlwitschungen, 11. November. Riverkahn Hamburg. Wahlwitschungen, 11. November. Riverkahn Hamburg.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Aassig-Tepitz 1400 G. do. St.-Prior.-Act. 150 G.

Schiffahrt. Eingetroffen: auf der Weser (101) der nordd. Lloyd-Schnelldampfer "Lahr" von New-York; auf dem La Plata (101) "Reiniger".

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Deutsche Präm.-Anl. und Loose. G.H. Präm.-Anl. 100 G. do. 100 G.

Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen. Aassig-Tepitz 1400 G. do. St.-Prior.-Act. 150 G.